



## 40. Generalversammlung vom 22. Februar 2014 im Clublokal

### 1. Begrüssung / Präsenz

Urs begrüsst Mitglieder und Partnerinnen zur Generalversammlung im Jubiläumsjahr. Teilgenommen haben 61 Personen (effektive Präsenz und Entschuldigungen an Mitgliedern gemäss Präsenzliste), davon 33 Mitglieder, entschuldigt 2 Mitglieder. Beschlussfähigkeit wird festgestellt, Stimmrechtsausweise werden verteilt.

Eingeleitet wird der Anlass mit dem berühmten Song von Marylin Monroe, Happy Birthday Mr. President.

### 2. Wahl Stimmzähler

**Gewählt** wird Kaspar Fiechter, der die Wahl annimmt.

### 3. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll wurde zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung versandt. Es wird ohne Gegenstimmen unter Verdankung an den Verfasser **genehmigt**.

### 4. Jahresbericht des Präsidenten

Urs verweist auf den versandten Bericht und geht davon aus, dass die Mitglieder diesen gelesen haben. Adrian verdankt den Bericht und lässt ihn – ohne Gegenstimmen – von der Versammlung **genehmigen**.

### 5. Wahlen (Vorstand und Revisor)

Corinne wird **wiedergewählt**. Im weiteren wird der Vorstand für eine weitere Amtsperiode mit Applaus bestätigt.

### 6. Jahresrechnung 2013

Kassierin Marie-Louise geht kurz auf die schriftlich vorliegenden Zahlen ein und kann einen erfreulichen Ueberschuss von CHF 691.90 (vgl. Abschlussunterlagen) präsentieren. Corinne und Beat haben den Abschluss geprüft, für einwandfrei befunden und empfehlen Décharge. Der Abschluss wird unter Entlastung der Kassierin genehmigt.

### 7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für 2014

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert (Einzelpersonen 100, Paare 150 und Passiv 50).

### 8. Mutationen Mitglieder

**Austritte:** Helmut Studer (Eintritt 1998) und Ronnie Vögtli werden als Austritte bestätigt. Von Ronnie Vögtli ist kein Mitgliederbeitrag eingegangen, worauf der Vorstand beschlossenen hatte, ihn aus dem Club zu verabschieden.

**Eintritte:** Leider können keine Kandidaten zur Aufnahme vorgeschlagen werden. Der Vorstand war mit 2 Personen konkret im Gespräch. Ein Eintritt in den Verein hat sich nicht bzw. noch nicht konkretisiert.



**9 a). Jahresprogramm 2014**

Anlass	Datum	Organisation
Eröffnungshöck	13.3.2014	Vorstand
Frühlingshöck	10.4.2014	Vorstand
Eröffnungsfahrt	<del>18.5.2014</del>	René Rüegger
Sternfahrt	5.6.2014	Werner Briner
Pic Nic – Ausfahrt	29.6.2014	René Schär
Altersheim – Ausfahrt	16.8.2014	Astrid, Corinne & Marie-Louise
TREFFEN AM BERG, Trimbach	31.8.2014	OK TRAB
Schlussfahrt	21.9.2014	S. Schmid & A. Schmidlin
Schlusshöck	23.10.2014	Vorstand
Chlausen-Abend	6.12.2014	Kaspar Fiechter
41. Generalversammlung	21.2.2015	Vorstand

Um das Durchführungsdatum der Eröffnungsfahrt (wg. Muttertag) wurde diskutiert und abgestimmt. Nachträglich wurde, gem. mail des Präsidenten vom 27.2.14 das Datum der Eröffnungsfahrt doch auf den 11.5.2014 gelegt.

**9 b). Jubiläumsaktivitäten 2014**

Adrian orientiert über den Stand der Arbeiten:

**TREFFEN AM BERG**

In den bisherigen Arbeiten waren die meisten der 13 Mitglieder des OK in total 9 Sitzungen involviert. Erläutert werden der grobe Situationsplan, die Verpflegung, Absprache mit dem Wirt, Verkehrsdienst, Autopräsentation Schmidlin, Fahrzeugbeschriftung, Vermietung Werbeflächen. Bruno Meier wird die Information über den OCW übernehmen. Ferner wird das Poloshirt vorgestellt.

Für Auf- und Abbau, Cüplibar und Diverses werden einige Helfer benötigt. Wichtig ist, dass diese den ganzen Tag zur Verfügung stehen können.

Gesucht werden noch:

- Fahrer für die Taxifahrten
- Glacestand: Wagen und Betreiber / Personal
- weitere Ideen – bitte melden

Im Anschluss Besprechung diverser Fragen und Entgegennahme von Anregungen:

- Taxifahrten: nicht einen fixen Preis verlangen, sondern Spenden erwarten
- Werbung: Ja, wir verzichten auf Werbung im Ausland, Anlass könnte zu gross werden
- Finanzen: Planung erwähnt, sieht recht aus, soll kein kommerzieller Anlass sein.
- Anmeldung: Formulare für Teilnahme, Poloshirts und Werbeflächen erläutert

Anmeldungen: Für die Anmeldung zur Teilnahme bzw. Bestellung von Poloshirts bzw. Werbeflächen wurden an der GV entsprechende Formulare abgegeben. Die Antworten werden bis Mitte März erwartet.



## 10. Clubmeisterschaft

Die Gewinner der diesjährigen Meisterschaft sind:

1. Rang	Briner Werner	154 Punkte
2. Rang	Leuenberger Karl	150 Punkte
3. Rang	Stäbler Urs	148 Punkte
4. Rang	Schmidlin Adrian	141 Punkte
5. Rang	Fiechter Kaspar	135 Punkte
6. Rang	Guldimann Manfred	133 Punkte
	Meier Bruno	
	Müller Roger	
9. Rang	Meier Alexander	123 Punkte
10. Rang	Simonet Heinz	122 Punkte

Mit der gleichen Punktzahl belegen Manfred, Bruno und Roger an sich den gleichen Rang. Die Verteilung der Plaketten ist gemäss unserem Reglement durch das Los zu bestimmen, was auch so gehandhabt wird.

Ausgerechnet unser jüngstes Mitglied Yves Schmidlin belegt den undankbaren Pechvogel-Platz mit 106 Punkten. Er erhält eine von Alex gespendete Trost-DVD über den Concours von Villa d'Este.

## 11. Eingereichte Anträge von Mitgliedern

### Antrag Fredy Schnider

Ursprünglich hatte Fredy einen Antrag an das Präsidium eingereicht, welcher dann im Vorfeld der GV besprochen und dann modifiziert wurde. Der der GV vorgelegte Antrag lautet (zusammengefasst):

„An Ausfahrten fährt der Organisator vorab, dann folgen die ältesten Oldtimer, nach hinten verjüngen sich die Fahrzeuge. Der Vordermann schaut immer auf hinteres Fahrzeug, hält an und wartet wenn dieses sich verzögert. Routen nicht allzu lang, ca. 90 KM total.“

Es erfolgen insgesamt 8 Wortmeldungen mit folgendem zusammenfassendem Inhalt:

Die Bedürfnisse der Vorkriegs-Fahrer werden nicht bestritten, andererseits müssen wir uns den heutigen Verkehrsgegebenheiten einigermassen anpassen und dürfen nicht zum Aergernis werden. Generell werde nicht zu schnell gefahren, beim Aufschliessen im hinteren Teil der Kolonne entstehen jedoch schnell höhere Geschwindigkeiten. Mit zusätzlichen Halten könnte etwas Abhilfe geschaffen werden. Mehrheitlich wird votiert, dass auf teilnehmende sehr alte Fahrzeuge Rücksicht genommen werden sollte. Dazu brauche es aber nicht gleich eine Aenderung unserer Regeln. Insbesondere sollten wir die maximale Fahrstrecke der Ausfahrten nicht begrenzen. Die Organisatoren sollen den notwendigen Freiraum haben. Sind wir als Mitglieder doch sehr froh, wenn sich jeweils genügend Leute für diese Aufgabe zur Verfügung stellen.



Der Präsident strebt an, die verschiedenen Anliegen so gut als möglich unter einen Hut zu bringen und fragt, ob über den Antrag abzustimmen sei. Fredy stellt fest, dass das Thema auf den Tisch gebracht und ausführlich diskutiert werden konnte. Auf Rückfrage des Präsidenten zieht er seinen Antrag zurück.

## 12. Diverses

### Unser Verband – Swiss Oldtimers

Alex informiert über die Bemühungen der beiden in der Schweiz aktiven Oldtimerverbände, Swiss Oldtimers (der frühere Dachverband, hier sind wir Mitglied) einerseits und die FSVA Fédération Suisse des Véhicules Anciennes ihre Aktivitäten zusammenzulegen bzw. in einen neuen, formell bereits etablierten Verband einzubringen. Aufgrund verschiedener Probleme ist noch nicht klar, ob die Zusammenlegung zustande kommen wird.

Der Vorstand – auch unterstützt durch ein Votum von A. Vonow – begrüsst diese Bemühungen und bedauert die weniger schönen Ereignisse in diesem für unser Hobby wichtigen Projekt.

## 13. OCW Jubiläum

Aus Anlass des Jubiläums gestaltet Urs Stähler einen ausführlichen Rückblick und widmet sich dabei insbesondere - erläutert am Beispiel von Produkten aus der Ostschweiz - dem Thema Tradition. Zur Tradition des OCW gehören die Markenunabhängigkeit, die Kameradschaft und die Altersheimausfahrt.

Speziell erwähnt werden Gründungsmitglied Kari Leuenberger und Oskar Schmid, Werner Briner und Edgar Husi, die schon sehr lange Mitglieder des Vereins sind.

Der präsidiale Dank ging an die Organisatoren Vonows, die Altersheim-Ladies Astrid, Corinne und Monika, die RevisorInnen und die VorstandskollegInnen. Abschliessend erhielten alle, also alle Anwesenden, einen (grösseren oder kleineren) essbaren Biber (aus der Ostschweiz).

Der geschäftlich-festliche Teil der GV hatte etwas länger gedauert, anschliessend konnte zum kulinarisch-gemütlichen Abschluss übergegangen werden.

Für das Protokoll

Alex

28. 02. 2014